

Niederlausitzer Bergbautour

Idylle trifft Industriekultur

*Hier taucht
Glück Plus*





Niederlausitzer Bergbautour

Dem Teufel auf der Spur

Der Teufel war es, so besagt es eine Legende, der einst tief in der Erde die Kohle vor den Lausitzern versteckt hat. In Erinnerung daran weist er heute Radfahrern als Symbol der Niederlausitzer Bergbautour den Weg.

Mit der Eröffnung der ersten Braunkohlegrube Mitte des 19. Jahrhunderts begann der industrielle Aufschwung, vor allem in der Tuch- und Glasindustrie. Rund 100 Jahre später machte die Braunkohle das Lausitzer Revier zum Energiezentrum der DDR. Noch heute wird Kohle abgebaut. Wo die Förderung vorbei ist, vollzieht sich eine wundersame Metamorphose. Aus Tagebauen werden neue Seen. Europas größte von Menschenhand geschaffene Wasserlandschaft entsteht: das Lausitzer Seenland.

Die Niederlausitzer Bergbautour führt auf über 500 Kilometern durch die Bergbaugeschichte der Lausitz. Hier mischen sich alte und neue Landschaften: weite Kiefern- und Mischwälder, ursprüngliche Auenlandschaften, rekultivierte Landschaften und neue Seen, Felder und Wiesen.

Aussichtspunkte entlang der Strecke geben den Blick auf imposante Weite und turmhohe Tagebaugeräte in den wenigen noch betriebenen Kohleabbaufeldern frei. Wem ein Blick aus der Ferne nicht genügt, der kann zu Erlebnistouren in den Tagebau mit seinen riesigen Baggern aufbrechen.



Energiefabrik Knappenrode

Andernorts haben ausgediente Brikettfabriken und Kraftwerke ein zweites Leben als Museum, Landmarke oder Veranstaltungsort erhalten. Frühere Arbeitswelten, Technikgeschichte und der tägliche Weg der Bergmänner können hautnah erlebt werden. In den gewaltigen Backstein-Hallen der Energiefabrik Knappenrode geben original erhaltene Maschinen einen lebendigen Einblick in den Weg der Kohle zum Brikett. Es riecht nach Kohlestaub, Maschinenöl und schwerer Arbeit. Ein Zeugnis großer Bergbautechnik ist die größte technische Arbeitsmaschine der Welt, eine Förderbrücke vom Typ F60, die zum Besucherbergwerk umgestaltet wurde. Ein Schaubergwerk in Schloss und Festung Senftenberg, das Museum in Forst (Lausitz) und die Biotürme in Lauchhammer erinnern an den Bergbau in der Region.

Weitere Informationen unter www.niederlausitzer-bergbautour.de

Tipp für radbegeisterte Familien auf der Niederlausitzer Bergbautour in Senftenberg:

Die Rätselradtour „Auf den Spuren der Bergmänner und Seemänner“ lädt Familien ein, den spektakulären Wandel vom Bergbaurevier zum Wasserparadies spielerisch zu erleben. Auf der 37 Kilometer langen Tour um den Senftenberger und Geierswalder See können sie an ausgewählten Stationen kleine Rätsel lösen. Weitere Informationen und den Flyer zur Radtour gibt's unter www.lausitzerseenland.de.

Tipp Hearonymus-App:

Lade die Hearonymus-App herunter und erlebe interaktiv mit eingebundenen Fotos und Videos vor Ort oder zu Hause eine Entdeckungsreise. Folgende Standorte der Route bieten einen Audio-guide: Schloss und Festung Senftenberg, Gartenstadt Marga, Biotürme Lauchhammer, Kunstgussmuseum Lauchhammer und Gut Geisendorf.



Tipps

Wegebeschaffenheit

Überwiegend asphaltierte Radwege und Fahrradstraßen, wenige kurze Abschnitte auch auf Nebenstraßen oder unbefestigten Wegen, wenige Steigungen

Ausschilderung:

roter Teufel mit Fahrrad

Streckenlänge:

516 km



Etappenempfehlung

1. Senftenberg – Lauchhammer (55 km)
2. Lauchhammer – Calau (72 km)
3. Calau – Vetschau (69 km)
4. Vetschau – Cottbus (39 km)
5. Cottbus – Forst (Lausitz) (62 km)
6. Forst (Lausitz) – Spremberg (77 km)
7. Spremberg – Hoyerswerda – Spremberg (75 km)
8. Spremberg – Senftenberg (67 km)



Unsere Radtouren finden Sie auf unserem komoot-Profil unter <https://www.komoot.com/de-de/user/lausitzerseenland>




Kartenempfehlungen


- Wander- und Radwanderkarten, Sachsen Kartographie GmbH
- Lausitzer Seenland, 1:50.000,
ISBN 978-3-86843-021-9
- Landkreis Oberspreewald-Lausitz, 1:50.000,
ISBN 978-3-86843-058-5
- ADFC-Regionalkarte, BVA Verlag
- Niederlausitz/Lausitzer Seen, 1:75.000,
ISBN 978-3-96990-024-6

Sehenswertes an der Strecke

1 **Senftenberg**


Senftenberger See: Durch Flutung des ehemaligen Tagebaus Niemsch ist der Senftenberger See seit über fünfzig Jahren ein Beispiel für eine rekultivierte Tagebaufolgelandschaft und lädt zum Baden und Erholen ein.

 **Schloss und Festung:** In der Ausstellung „Erlebnis – Bergbau – Seenland“ gibt es „unter Tage“ ein begehbares Schaubergwerk. Hier kann man erkunden, wie Braunkohle vor über 150 Jahren entdeckt und abgebaut wurde

 **Gartenstadt Marga:** Die erste Gartenstadt Deutschlands entstand als Werksiedlung für Bergarbeiter im Senftenberger Revier mit besonderer architektonischer Gestaltung.

Stadthafen, Theater neue Bühne und Amphitheater am Senftenberger See


2 **Lauchhammer**

 **Biotürme:** Früher dienten die Türme der einstigen Großkokerei der Abwasserreinigung, heute sind sie ein Industriedenkmal.
Kunstgussmuseum

3 **Kostebrau**

Bergbaudorf mit Bergbaugeschichte auf Schautafeln im Ort, Klinkerbauten, Landschaftsschutzbereich mit Bruchfeldern der ehemaligen Tiefbaugrube „Anna“

4 **Lichterfeld (Abstecher)**

 **Besucherbergwerk Förderbrücke F60:** Die ehemalige Förderbrücke ist mit 502 Metern Länge die größte bewegliche technische Arbeitsmaschine der Welt und heute als „liegender Eiffelturm“ ein Wahrzeichen der Lausitz.

NABU Projektbüro Grünhaus: Durch natürliche Sukzession ist im stillgelegten Tagebau ein neuer Lebensraum für seltene Flora und Fauna entstanden, der auf einem Rundwanderweg entdeckt werden kann.

5 **Fürstlich Drehna**

Wasserschloss mit Landschaftspark am ehemaligen Tagebaurand

6 **Lübbenau**

Informationszentrum Biosphärenreservat Spreewald

7 **Raddusch**

Slawenburg: Im originalgetreuen Nachbau einer slawischen Burganlage werden archäologische Funde präsentiert, die bei Aufschlussarbeiten für den Tagebau entdeckt wurden.


Streckenhinweise

Die neu entstehenden Landschaften sind eine sehr sensible Zone und dürfen deshalb mancherorts nur bestaunt, aber noch nicht betreten werden. Die Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft (LMBV) mbH weist durch Schilder an der Strecke darauf hin und informiert Sie auf www.lmbv.de zu temporär gesperrten Sanierungsbereichen.



mit freundlicher Unterstützung der regionalen Sparkassen

8 Cottbus

 **Brandenburgisches Landesmuseum für moderne Kunst:** Früher dröhnte ein Dieselmotor im Kraftwerk der zwanziger Jahre, heute wird im Industriedenkmal zeitgenössische Kunst präsentiert.

Aussichtspunkt Merzdorf: Blick in den ehemaligen Tagebau Cottbus-Nord und den entstehenden Cottbuser Ostsee

Fürst-Pückler-Park Branitz, historische Altstadt

9 Neuendorf

Erlebnispark Teichland: Multimedia-Ausstellung im Aussichtsturm zur Erdgeschichte, Archäologie, Braunkohle, Energie-Hunger und Renaturierung

10 Forst (Lausitz)

Forster Museum: Es zeigt ab Herbst 2025 die Geschichte der Industriekultur in der Region. Die durch den Bergbau verschwundene Lausitzer Orte werden in einer digitalen Ausstellung dokumentiert.

Ostdeutscher Rosengarten Forst (Lausitz)

11 Klinge

Freilichtmuseum „Zeitsprung“: Es zeigt eine Schichtenfolge der letzten zwei Eiszeiten und der dazwischenliegenden Eem-Warmzeit.

Aussichtspunkt Klinger See: Blick in den ehemaligen Südrandschlauch Tagebau Jänschwalde und entstehenden Klinger See

12 Klein Kötzig

UNESCO Global Geopark Muskauer Faltenbogen: Der Faltenbogen ist die Wiege des Braunkohletagebaus in der Lausitz. Die Gletscher der Eiszeiten formten diese einzigartige Landschaft, falteten die tiefen Kohle-, Ton- und Glassandschichten und schoben sie in leicht erreichbare Oberflächennähe. In der Alten Ziegelei befindet sich das Geopark-Besucherzentrum.

13 Bohsdorf

„Der Laden“ – Erwin-Strittmatter-Gedenkstätte

14 Hornow

SchokoLadenLand der Confiserie Felicitas


15 Spremberg

Schloss mit Niederlausitzer Heidemuseum

16 Schwarze Pumpe (Abstecher)

Kraftwerk Schwarze Pumpe: Modernes Braunkohlekraftwerk mit multimedialem Informationszentrum und Aussichtsplattform. (Führungen über www.bergbautourismus.de buchbar)

17 Knappenrode

 **Sächsisches Industriemuseum – Energiefabrik Knappenrode:** Modernste Ausstellungswelten treffen hier auf backsteinrote Industriekultur. Die Dauerausstellung betrachtet die Geschichte der Brikettfabrik und des Lausitzer Reviers. Der Fabrik.Erlebnis.Rundgang ist das Herzstück des Museums.

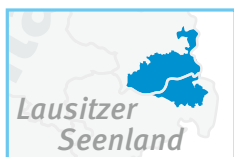
Anreise

Mit der Bahn:

z.B. über Dresden und Berlin nach Senftenberg, die Route ist auch über weitere Bahnhöfe erreichbar
www.vvo-online.de,
www.bahn.de, www.odeg.de

Mit dem Auto:

z.B. über die BAB 13 nach Senftenberg von Dresden oder Berlin



18 Hoyerswerda

Neustadt mit denkmalgeschützten Plattenbauten: Ab den 1950ern entstanden Wohnungen für Energiearbeiter. Die Schriftstellerin Brigitte Reimann erlebte von 1960 bis 1968 den Aufbau der Neustadt. Sie schuf hier ihre wichtigsten Bücher, wie den Roman „Franziska Linkerhand“.

Gundermanns Schaltzentrale: Infoterminal des Liedermachers in der Kulturfabrik Altstadt mit Stadtschloss, Zuse-Computer-Museum

19 ehemals Wolkenberg

Aussichtspunkt: In Erinnerung an das durch den Tagebau in Anspruch genommene Dorf geschaffener Ort mit Erlebniswegen, Findlingen und Weinberg in der Bergbaufolgelandschaft.

20 Steinitz

Steinitzer Treppe: Aussichtsturm mit Blick auf den Tagebau Welzow-Süd und die Steinitzer Endmoränenlandschaft

21 Neupetershain

Gut Geisendorf: Das 400 Jahre alte Herrenhaus am aktiven Tagebau beherbergt das Kulturforum der Lausitzer Braunkohle und Ausstellungen über den Bergbau in der Lausitz, geöffnet: April – Oktober, So. 14 – 17 Uhr (www.bergbautourismus.de)

22 Welzow

Tagebau Welzow-Süd: Die Ausmaße des Braunkohletagebaus lassen sich am besten von einem der ausgewiesenen Aussichtspunkte oder bei geführten Touren mit geländegängigen Fahrzeugen bestaunen.

Besucherzentrum excursio: Das Besucherzentrum bietet umfangreiche Informationen über den Tagebau und die Landschaft im Wandel und ist idealer Startpunkt für geführte Erlebnistouren.

Archäotechnisches Zentrum: Die Ausstellung zum Anfassen und Mitmachen gibt Einblicke in die Archäologie rund um den Tagebau Welzow-Süd.

23 Pritzen

Kunstlandschaft: Der Ort am Rande des ehemaligen Tagebaus Greifenhain und entstehenden Altdöberner See, der einmal für den Kohleabbau weichen sollte, beheimatet heute Landschaftskunst aus zwei Europa-Biennalen.

24 Großräschen

IBA-Terrassen: Direkt am Rand des ehemaligen Tagebaus Meuro und dem Großräschener See befinden sich die IBA-Terrassen.
Touristinformation, Stadthafen, Seebrücke, Weinberg, Aussichtspunkt Victoriahöhe, Allee der Steine

Unterkünfte und Gastronomie

1 **Strandhotel Senftenberger See***1

Am See 3 | 01968 Senftenberg
Tel: 03573 800400 | strandhotel@senftenberger-see.de
www.strandhotel-see.de
EZ ab 76,00 € | DZ ab 95,00 € / Zimmer
Gastronomie: aktuelle Öffnungszeiten unter
www.restaurant-strandhotel.de

2 **SEENLANDHOF** F

Inhaber: Mandy & Kay-Uwe Weber
Buchwalder Straße 34 | 01968 Senftenberg
Tel: kontakt@seenlandhof.de | www.seenlandhof.de
FW ab 100,00 € / Wohneinheit ohne Frühstück / Wohneinheit mit
Frühstück (gegen Aufpreis)

3 **Hafencamp Senftenberger See***1

Straße zur Südsee 2 | 01968 Senftenberg OT Großkoschen
Tel: 03573 800600 | hafencamp@senftenberger-see.de
www.hafencamp-see.de
Zeltwiese: 5,00 bis 10,00 € / Nacht
Wohnmobil: 10,00 bis 22,00 € / Nacht
Personengebühr: 9,00 bis 11,00 € / Nacht
geöffnet: 01.04. – 31.10.

4 **Ferienhof „Radlerslust“***2 F

Dorfplatz 6 | 01968 Senftenberg OT Großkoschen
Tel: 03573 8105335 | Mobil: 0171 2618419
post@radlerslust.de | www.radlerslust.de
EZ ab 142,00 € | DZ ab 160,00 € / Zimmer
FW ab 216,00 € für 4 Personen

5 **Komfortcamping Senftenberger See***1 C

Am Senftenberger See 10 | 01968 Senftenberg OT Niemtsch
Tel: 03573 800500 | komfortcamping@senftenberger-see.de
www.komfortcamping-see.de
Caravan / Wohnmobil: 14,00 bis 21,00 € / Nacht
Personengebühr: 8,00 bis 11,00 € / Nacht
geöffnet: 01.04. – 31.10.

gbaufolgelandschaft

LEAG 

Bergbau und Revitalisierung

Wissen über den Bergbau und die Revitalisierung
Bergbau und Revitalisierung sind zwei Themen, die eng miteinander verbunden sind. Der Bergbau hat die Landschaft in Senftenberg über Jahrhunderte geprägt und hat auch die Entwicklung der Region beeinflusst. Heute wird der Bergbau in Senftenberg nicht mehr betrieben, aber die Landschaft ist immer noch von den Auswirkungen des Bergbaus geprägt. Die Revitalisierung ist der Prozess, bei dem die Landschaft nach dem Bergbau wiederhergestellt wird. Dies geschieht durch die Beseitigung von Bergbauabfällen, die Wiederherstellung von Ökosystemen und die Schaffung von Freizeitmöglichkeiten für die Bevölkerung.



Aussichtspunkt Wolkenberg

6 Hotel & Restaurant Marga OHG



Inhaber: Anke und Daniel Schrunner
Fabrikstraße 1 | 01968 Senftenberg OT Brieske
Tel: 03573 67500 | info@hotel-marga.de | www.hotel-marga.de
EZ ab 67,00 € | DZ ab 102,00 € / Zimmer
Gastronomie: aktuelle Öffnungszeiten unter www.hotel-marga.de

7 Hotel Due Fratelli*³



Jüttendorfer Anger 4 | 01968 Senftenberg
Tel: 0152 52957741 | hotel-duefratelli@gmx.de
www.hotel-due-fratelli.de
EZ ab 72,50 € | DZ ab 92,50 € / Zimmer
Familienzimmer für 3 P. + Baby ab 170,00 € / Zimmer

8 Hotel | Camping & Restaurant „Am Mühlberg“ G 



Inhaber: Jörg Teller
Luckauer Landstraße 12 | 03222 Lübbenau OT Klein Beuchow
Tel: 03542 875695 | muehlberg-spreewald@gmx.de
www.muehlberg-spreewald.de | www.camping-luebbenau.de
EZ ab 69,00 € | DZ ab 99,00 € / Zimmer
Zeltwiese: 15,00 € / Nacht (inkl. für 2 P. warme Dusche)
Caravan / Wohnmobil: 28,00 € / Nacht (für 2 P. inkl. Strom/Wasser)
Camping geöffnet: 01.03. – 31.10.
Gastronomie: aktuelle Öffnungszeiten unter
www.muehlberg-spreewald.de

9 Best Western Plus Parkhotel & Spa Cottbus*⁴ 



Liebermannstraße 27 | 03042 Cottbus
Tel: 0355 75429777 | info@parkhotel-cottbus.de
www.parkhotel-cottbus.de
EZ ab 107,50 € | DZ ab 145,50 € / Zimmer & Spa Branitz
Gastronomie: aktuelle Öffnungszeiten unter
www.parkhotel-cottbus.de/restaurant.html

10 Waldcamping Am Großsee C 



Inhaber: René Jahn
Teerofen 9a | 03185 Tauer
Tel: 035601 894488 | Camping@GrossSee.de
www.GrossSee.de
Zeltwiese: 5,00 bis 7,00 € / Nacht
Caravan/Wohnmobil: 7,00 – 10,00 € / Nacht
Personengebühr: 3,50 bis 9,50 € / Nacht
Camping geöffnet: 15.04. – 15.10.

11 Camp Deulo



Inhaber: Claudia Müller und Steffen Krautz
Am See 4 | 03172 Schenkendöbern OT Atterwasch
Tel: 035692 669525
info@gubener-badewanne.de | www.gubener-badewanne.de
Zelt: ab 6,00 € | Energiepauschale 2,00 € / Person
Caravan / Wohnmobil: ab 26,50 € / Nacht (inkl. für 2 Personen
Wasser, Abwasser, Duschen)
Personengebühr: 8,00 € / Nacht
geöffnet: 01.01. – 31.12.

12 Gasthof & Pension „Zur Friedenseiche“

Inhaber: Jörg-Henrik Pehse
Dorfstraße 29 | 02999 Lohsa OT Weißkollm
Tel: 035724 50891 | zur-friedenseiche@magenta.de
www.zur-friedenseiche.de
EZ ab 68,00 € | DZ ab 94,00 € / Zimmer
Gastronomie: aktuelle Öffnungszeiten unter
www.zur-friedenseiche.de

13 HAUS HUMMEL



Inhaber: Ramona Fischer
Liesker Dorfstraße 37 | 03103 Neu-Seeland OT Lieske
Tel: 0151 14076739 | fewo.haushummel@gmail.com
www.fewo-haushummel.de
FW ab 99,00 € / Nacht (Hauptsaison) | ab 79,00 € / Nacht (Nebensaison)

14 HAUS VIER G ★★★



Inhaber: Sebastian Wolschke
Hafenstraße 4 | 01983 Großräschen
Tel: 035753 698979 | info@haus-vier.com | www.haus-vier.com
DZ ab 119,00 € / Zimmer
Gastronomie: aktuelle Öffnungszeiten unter www.haus-vier.com



BERGMANNSGOLD

Entdecke BERGMANNSGOLD -
Mode geschaffen vom
Lausitzer Bergbau.

bergmannsgold.de



Bett & Bike: Fahrradfreundlich übernachten

Viele Gastgeber haben sich auf die Wünsche der Radfahrer eingestellt. In den Bett-Bike-Unterkünften sind Sie auch nur für eine Nacht willkommen und können ihr Fahrrad sicher abstellen. Weitere Unterkünfte unter:
www.bettundbike.de

Radvermieter

1 Fahrradhaus Pötschke GmbH

Inhaber: Kati Pötschke | Bahnhofstraße 27 | 01968 Senftenberg
Tel: 03573 73326 | fahrradhaus-poetschke@gmx.de
www.fahrradhaus-poetschke.de

Radvermietung: ab 13 € / Tag | E-Bike-Vermietung ab 25 € / Tag

Öffnungszeiten: Mo – Fr: 09.00 – 18.00 Uhr | Sa 09.00 – 12.00 Uhr

2 iba-aktiv-tours im Lausitzer Seenland*⁴



Straße zur Südsee 1 | 01968 Senftenberg OT Großkoschen

Tel: 03573 810333 | info@aktiv-tours-lausitz.de

www.iba-aktiv-tours.de

Radvermietung: ab 12 € pro Rad / Tag

ab 25 € pro E-Bike / Tag | Anlieferung auf Anfrage

April / Okt. 10.00 – 17.00 Uhr | Mai / Sep. tgl. 10.00 – 18.00 Uhr

Juni – Aug. 09.00 – 19.00 Uhr

Geführte Radtouren

3 Ferienhof „Radlerslust“*² F ****



Dorfplatz 6 | 01968 Senftenberg OT Großkoschen

Tel: 03573 8105335 | Mobil: 0171 2618419

post@radlerslust.de | www.radlerslust.de

Radvermietung: ab 10,00 € / Tag

Mai-Okt. 9.00 – 17.00 Uhr | für Hausgäste ganzjährig

Individuelle Radreisen

1 iba-aktiv-tours im Lausitzer Seenland*⁵



Seestraße 99 | 01983 Großräschen

Tel: 035753 690249 | info@iba-tours.de | www.iba-aktiv-tours.de

Mehrtagesradreise ab Senftenberg: 8x Übernachtung mit Frühstück in radlerfreundlichen Hotels und Pensionen | 6x Gepäcktransfer | Kartenmaterial | Einweisung am Anreisetag | Service-Tel. | Parkplatz oder Transfer vom Bahnhof
Preis p. Person im DZ: ab 789 €, im EZ: ab 1.069 €



Neue Seen entdecken

Qualitätsauszeichnungen



Fahrradfreundlicher
Bett-&Bike-Gastbetrieb

★★★ – Betrieb mit Deutscher Hotel-
klassifizierung



Familienfreundlich im Lausitzer
Seenland – regionale
Auszeichnung für geprüfte
familienfreundliche Betriebe

G ★★★ – Betrieb mit Deutscher
Klassifizierung für Gästehäuser, Gasthöfe,
Pensionen



Betrieb der Initiative
„Servicequalität
Deutschland“

F ★★★ – Betrieb mit DTV-Klassifizie-
rung für Ferienhäuser, Ferienwohnungen u.
Privatzimmer



SUPERIOR

C ★★★ – Betrieb mit DTV-Klassifizie-
rung für Campingplätze



Erlebnistour in den Tagebau

Impressum

Herausgeber: Tourismusverband Lausitzer Seenland e.V.

Fotos: Nada Quenzel

Satz, Druck: Druckzone GmbH & Co. KG

Ausgabe: 08 / 2024

Karte: terrapress GmbH / TV Lausitzer Seenland e.V.

Betreiberkennzeichnung:

Strandhotel / Hafencamp / Komfortcamping Senftenberger See: *1 Zweckverband Lausitzer Seenland, Straße zur Südsee 1, 01968 Senftenberg OT Großkoschen | **Ferienhof „Radlerslust:** *2 M.C.L. Touristik GmbH & Co. KG, Dorfplatz 6, 01968 Senftenberg OT Großkoschen | **Hotel Due Fratelli:** *3 Ristorante Due Fratelli und Hotel – Mamuti & Abdula & Avdula GbR | Jüttendorfer Anger 4, 01968 Senftenberg | **Best Western Plus Parkhotel & Spa Cottbus:** *4 Parkhotel Branitz GmbH & Co. KG, Geschäftsführer Gerd Mielke, Händelweg 9, 03044 Cottbus | **iba-aktiv-tours:** *5 Sören Hoika, Seestraße 99, 01983 Großbräschen

Informationen

Tourismusverband Lausitzer Seenland e.V.

Am Stadthafen 2 | 01968 Senftenberg

Tel: 03573 725300-0 | info@lausitzerseenland.de

www.lausitzerseenland.de



Entdecke das Erbe der Lausitz



#erbederlausitz



Ausstellungen, Führungen,
Veranstaltungen, Kultur,
Brauchtum und noch mehr
Wissenswertes unter

www.erbe-lausitz.eu

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages